

# Kommunistische Arbeiter-Zeitung

Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands, Wirtschaftsbezirk Groß-Berlin.

Redaktion u. Verlag: Berlin NW 18, Landsberger Straße 6  
Gesetzl. täglich von 9 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags  
Postleitzettel: Berlin NW 18, Nr. 480 29.Abonnementpreis für Groß-Berlin 25 Mark monatlich.  
Verlauf durch die Post innerhalb Deutschlands 22.— M. monatlich.  
Postleitzettel für Berlin: Berlin NW 7, Nr. 480 29.

Die kommunistische Gruppe motiviert ihre Haltung gegenüber dem Gesetz mit der Feststellung, daß man jetzt unter einer wirtschaftlichen Depression und großer Arbeitslosigkeit lebt.

Nach ihrer Ansicht wäre es für den Bürgertum das Beste, wenn ein Bürgerrecht geschaffen und die Arbeiterschaft das Gesetz über die Verbündtheit als eine "Verteidigungswaffe" gegen die Lohnbergschaffungsvereinbarungen benutzen würde.

Die sozialdemokratischen Vertreter im Parlament erklärten, daß sie mit höheren Bebenten für das Gesetz gestimmt hätten. Sie waren es hauptsächlich deshalb, weil der Gewerkschaftsbund sie bestimmt dazu aufgefordert hatte. Die organisierten Arbeiter würden einen anderen Standpunkt gegenüber dem Gesetz einnehmen, wenn man dadurch nicht zum Gewerkschaftsbund in Opposition käme. Sie erklärten sich als prinzipielle Gegner des Gesetzes über die Verbündtheit von Schiedsgerichten und behielten sich vorbehalt, Handlungsspielraum vor, die Frage der Genehmigung des Gesetzes nach einem Jahr wieder aufgeworfen zu werden.

Das Schiedsgericht trat am 18. April zusammen und fand seine Arbeit mit der Behandlung der Artikelfrage in der Eisenindustrie an.

So ist die sozialdemokratische Partei im Parlament als mit ihren Massen-Theorien vereinbar gefunden worden, für die Herstellung des Burghslebens durch Zwangsschiedsgerichte einzutreten.

Die "Rote Gruppe" vom Donnerstag, den 22. Juni, Abendausgabe, bestätigt diese Darstellung und meint:

"Die Kommunisten in Norwegen haben den prosozialistischen Sozialminister angemahnt, nach zu sagen, auf die Stimmen des Gesetzes nach. Ihre prangende Gewerkschaftsgemeinschaft hat dies natürlich bestimmt. Aber — auch wie sagen es offen — das Gesetz unserer norwegischen Bruderpartei war ungültig, weil durch ihn die reformistischen Abteilungen der Arbeiter geführt hat, die bald genug einer schweren Enttäuschung Platz machen müssen."

Sie macht dem "Bordörds" nur einen Vorwurf, und das ist der:

"Der 'Bordörds' verschafft dabei, daß die vor wenigen Tagen festgestellten erweiterte Zustimmung der Dritten Internationale diesen Zehnt der norwegischen Kommunisten entstehen möglicher hat."

Dieser Held, der diese Worte gesprochen hat, weiß sicher gar nicht, was er seiner Partei für einen Verdienst gebracht hat. Er steht also die Moskauer International auf eine Stufe mit der katholischen Kirche. Man kann sagen, was man will, man geht zum Post und läßt seine Kinder vergeben, und alles ist in Ordnung. Grundhölzer kommen nicht in Ordnung, man muß nur rasch gehen, um aus dem Schrein zu fernern."

Aber es kommt noch besser. Das Abkommen ist das, daß dieser Held nun auch, daß die Kommunisten auch nicht "communistischer" sind als die Moskauer und ihre Freunde.

"Ein Beispiel aus Holland mag hier noch verstreichen. Der 'Bordörds' weiß, daß in Holland die Amsterdamer Gewerkschaftsführer die Arbeiterschaft noch vollkommen bescheren. Sie rümpfen sich, daß es gut ist, wenn die Kommunisten sitzen."

Logenbau wurde in Holland die Arbeitsetage verlangt.

Dies ist schade, um die Arbeitsetage zu verlangen. Also die Amsterdamer haben die Verlangung der Arbeitsetage gegeben, trotzdem steht Moskau da voran! —

Dies ist zweit, um es verdecken zu können.

## Die Wirtschaftskrise in Australien

Die Veranlassung der australischen Regierung stand in Sidney vom 22. Februar bis 3. März, eine Konferenz der Unternehmer und Arbeiterschaften statt, um über die Krise des Wiederbaus des Industriekrisen zu beraten. Die australische Industrie macht eine Krise durch, die die Unternehmer durch einen Rückgang mehrheitlich zu überwinden suchen. Der Industriebau vertrat und die Ministerpräsident in einer Rede, die er vor Abschaffung der Konferenz hielt. Anfänglich schien die australische Gewerkschaft die Beteiligung an so sehr nur die Gewerkschaften einiger Provinzen vertraten zu wollen.

Der Ministerpräsident erklärte bei der Eröffnung, daß er die Konferenz einberufen habe, weil dies das Land in einen langen Kampf zwischen Arbeitgebern und Arbeitern mit schweren Verlusten für alle Teile verwickelt werden würde. Er ist in der zweiten Woche gelang es, eine Grundlage für die Verhandlungen zu gewinnen. Die Arbeitgeber legten dann folgende Grundsätze vor:

1. Festigung eines Mindestlohns;
2. Befreiung überfälliger Schiedsgerichte und dafür Festlegung von Schiedsgerichten für jede Industrie des ganzen Landes;
3. die Arbeitszeit darf nicht begrenzt werden;
4. 48-Stunden-Woche;
5. Stillstand für solche Gewerbezeuge, in denen dies angebracht ist;
6. Sicherstellung der Arbeitszeit.

Die Arbeitnehmer hingen angespannt als Mindestprogramm vor:

1. Rechte für Arbeit;
2. Teilnahme der Arbeitnehmer an der Zeitung der Industrie;
3. Arbeitszeitverkürzung;
4. Einleitung eines Industrieausgleichs, der endgültige Verteilung ausreichend soll beitreten;

a) Schaffung eines nationalen Arbeitsamtes, das die Wirtschaftsbedürfnisse der Industrie befriedigen kann;

b) die Ausweitung von Werktags, welche eine möglichst hohe Produktivität und eine möglichst gute Gestaltung von Gütern ermöglichen;

c) Befreiung aller entbehrlichen Sozialleistungsfaktoren;

d) Zusammenführung und Zentralisierung von Industrieunternehmen;

e) Aussortierung von Gütern zur Entwicklung des Landes, so zur Erfüllung der Eisenbahnen, Straßenbahn, Kanalisation und Sicherung der Siedlungswege zur Unterstützung der Arbeitsteilung, um;

f) 30.000 ländliche Gesetze im Kreis.

London, 10. Juni. Wie aus Südafrika gemeldet wird, ist in Indien ein gewaltiges Streik unter den indischen Gesetzten ausgebrochen. Gegen 30.000 indische Matrosen und Seeleute und Seewärts in indischen Häfen liegenden Schiffen haben die Arbeit neubegonnen. Die Krise der Staatsflotte liegt in der Entwicklung, daß die Wirtschaft der Zeit vor dem Kriege wieder eingeführt werden.

Wichtigste Neuerscheinungen.

Wie Chicago Tribune aus Cincinnati berichtet, sollen russischen Eisenbahnlinien die Eisenbahn und der Kreislauf der Eisenbahnen eingeschränkt werden, um die an einen Sozialismus führenden Eisenbahnen zu schaffen. — Die amerikanischen Eisenbahnen werden ebenfalls eine Sozialrevolution anstreben. Es ist nicht auszudenken, daß durch die Sozialrevolution der Kreislauf einer der größten Betriebe in Amerika entzerrt wird.

London, 10. Juni. Eine 15 großen Eisenbahnverbindungen, die durch die Eisenbahnen und Straßenbahn, Kanalisation und Sicherung der Siedlungswege zur Unterstützung der Arbeitsteilung, um;

Sicherheit. Die Röderer: Urkun. 21. Juni. — Zeitung der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands. — Berlin, 11. Schubert, Charlottenburg. Druck: Max Rosler, Berlin, Wiegandstraße 116.

auf die Befreiung der vielen Schiedsgerichte in den einzelnen Staaten und dem Gesetz durch Schiedsgerichte, die sich auf den ganzen australischen Raum für die einzelnen Industrien erfreuen werden. Um übrigen sei entsprechend dem Arbeitsgerichtswesche aufzutreten, daß sich Arbeitgeber und Arbeiter der einzelnen Industrien zusammenfinden, um zu praktischen Vorschlägen zu gelangen, mit deren Hilfe die Arbeitslosenfrank beobachtet werden können.

Australien hat die "sozialistische" Regierung schon genommen. Die allgemeine Weltkrise reicht jedoch auch dort die Krisengegenseite auf, und die Industriestruktur schenkt in der Kontrolle der Produktion jetzt das einzige Mittel, die Arbeiter von ihrer revolutionären Willkür abzuhalten.

## Der "neue Kurs" in Australien

Berichtszeitung? 13. Juni. — 22. Juni.

Die "Oppositionelle Zeitung" meldet: Aus Moskau wird berichtet: Die australischen Vertreter in Berlin stellten bei der Regierung einen ausführlichen Bericht über die australische Lage erhalten. Kreisfamilie steht noch, daß die öffentliche Meinung in Deutschland dem heutigen Regime in Australien durchaus ablehnend gegenübersteht. Es ist keine Kritik vorhanden, daß die große Mehrheit des Volkes in absehbarer Zeit doch mit dem Kaiserreich in seiner heutigen Form befreundet könnte. Nicht nur das Kaiserreich, sondern auch die große Mehrheit der Arbeiter beweisen den Strom der Zustimmung. Die russischen Vertreter im Ausland haben infolgedessen keine erziehliche Arbeit mehr.

Der Bericht des Berliner Vertreters des Kreises hat in den Kreisen der Arbeiterschaften großer Aufsehen erregt. Im Rate der Volkssouveränen schließen zwei Volkssouveränen, eine Neugründung des sozialistischen Vertrages und ihre Auflösung durch sozialistische Formen würden sich nicht umgehen lassen. Die Reformer müssen vor allen Dingen die Stellung und die Möglichkeiten der australischen Zentralregierung aus, wie der Rat der Volkssouveränen bestimmt.

Die Russen schließen, daß die australische Zentralregierung nicht durch die reformistischen Abteilungen der Arbeiter geführt hat, die bald genug einer schweren Enttäuschung Platz machen müssen.

Sie macht dem "Bordörds" nur einen Vorwurf, und das ist der:

"Der 'Bordörds' verschafft dabei, daß die vor wenigen Tagen festgestellten erweiterten Zustimmungen der Dritten Internationale diesen Zehnt der norwegischen Kommunisten entstehen möglicher hat."

Dieser Held, der diese Worte gesprochen hat, weiß sicher gar nicht, was er seiner Partei für einen Verdienst gebracht hat. Er steht also die Moskauer International auf eine Stufe mit der katholischen Kirche. Man kann sagen, was man will, man geht zum Post und läßt seine Kinder vergeben, und alles ist in Ordnung. Grundhölzer kommen nicht in Ordnung, man muß nur rasch gehen, um aus dem Schrein zu fernern."

Wie kann diese Wahrheit mit allen Vorwissen. Eine Verhältnis der australischen Arbeiterschaften ist das, daß die Moskauer International auf eine Stufe mit der katholischen Kirche steht.

Die "Oppositionelle Zeitung" berichtet: Die australische Regierung hat die australische Zentralregierung nicht durch die reformistischen Abteilungen der Arbeiter geführt, die bald genug einer schweren Enttäuschung Platz machen müssen.

Der Bericht des Berliner Vertreters des Kreises hat in den Kreisen der Arbeiterschaften großer Aufsehen erregt. Im Rate der Volkssouveränen schließen zwei Volkssouveränen, eine Neugründung des sozialistischen Vertrages und ihre Auflösung durch sozialistische Formen würden sich nicht umgehen lassen. Die Reformer müssen vor allen Dingen die Stellung und die Möglichkeiten der australischen Zentralregierung aus, wie der Rat der Volkssouveränen bestimmt.

Die Russen schließen, daß die australische Zentralregierung nicht durch die reformistischen Abteilungen der Arbeiter geführt hat, die bald genug einer schweren Enttäuschung Platz machen müssen.

Sie macht dem "Bordörds" nur einen Vorwurf, und das ist der:

"Der 'Bordörds' verschafft dabei, daß die vor wenigen Tagen festgestellten erweiterten Zustimmungen der Dritten Internationale diesen Zehnt der norwegischen Kommunisten entstehen möglicher hat."

Dieser Held, der diese Worte gesprochen hat, weiß sicher gar nicht, was er seiner Partei für einen Verdienst gebracht hat. Er steht also die Moskauer International auf eine Stufe mit der katholischen Kirche. Man kann sagen, was man will, man geht zum Post und läßt seine Kinder vergeben, und alles ist in Ordnung. Grundhölzer kommen nicht in Ordnung, man muß nur rasch gehen, um aus dem Schrein zu fernern."

Wie kann diese Wahrheit mit allen Vorwissen. Eine Verhältnis der australischen Arbeiterschaften ist das, daß die Moskauer International auf eine Stufe mit der katholischen Kirche steht.

Die "Oppositionelle Zeitung" berichtet: Die australische Regierung hat die australische Zentralregierung nicht durch die reformistischen Abteilungen der Arbeiter geführt, die bald genug einer schweren Enttäuschung Platz machen müssen.

Der Bericht des Berliner Vertreters des Kreises hat in den Kreisen der Arbeiterschaften großer Aufsehen erregt. Im Rate der Volkssouveränen schließen zwei Volkssouveränen, eine Neugründung des sozialistischen Vertrages und ihre Auflösung durch sozialistische Formen würden sich nicht umgehen lassen. Die Reformer müssen vor allen Dingen die Stellung und die Möglichkeiten der australischen Zentralregierung aus, wie der Rat der Volkssouveränen bestimmt.

Die Russen schließen, daß die australische Zentralregierung nicht durch die reformistischen Abteilungen der Arbeiter geführt hat, die bald genug einer schweren Enttäuschung Platz machen müssen.

Sie macht dem "Bordörds" nur einen Vorwurf, und das ist der:

"Der 'Bordörds' verschafft dabei, daß die vor wenigen Tagen festgestellten erweiterten Zustimmungen der Dritten Internationale diesen Zehnt der norwegischen Kommunisten entstehen möglicher hat."

Dieser Held, der diese Worte gesprochen hat, weiß sicher gar nicht, was er seiner Partei für einen Verdienst gebracht hat. Er steht also die Moskauer International auf eine Stufe mit der katholischen Kirche. Man kann sagen, was man will, man geht zum Post und läßt seine Kinder vergeben, und alles ist in Ordnung. Grundhölzer kommen nicht in Ordnung, man muß nur rasch gehen, um aus dem Schrein zu fernern."

Wie kann diese Wahrheit mit allen Vorwissen. Eine Verhältnis der australischen Arbeiterschaften ist das, daß die Moskauer International auf eine Stufe mit der katholischen Kirche steht.

Die "Oppositionelle Zeitung" berichtet: Die australische Regierung hat die australische Zentralregierung nicht durch die reformistischen Abteilungen der Arbeiter geführt, die bald genug einer schweren Enttäuschung Platz machen müssen.

Der Bericht des Berliner Vertreters des Kreises hat in den Kreisen der Arbeiterschaften großer Aufsehen erregt. Im Rate der Volkssouveränen schließen zwei Volkssouveränen, eine Neugründung des sozialistischen Vertrages und ihre Auflösung durch sozialistische Formen würden sich nicht umgehen lassen. Die Reformer müssen vor allen Dingen die Stellung und die Möglichkeiten der australischen Zentralregierung aus, wie der Rat der Volkssouveränen bestimmt.

Die Russen schließen, daß die australische Zentralregierung nicht durch die reformistischen Abteilungen der Arbeiter geführt hat, die bald genug einer schweren Enttäuschung Platz machen müssen.

Sie macht dem "Bordörds" nur einen Vorwurf, und das ist der:

"Der 'Bordörds' verschafft dabei, daß die vor wenigen Tagen festgestellten erweiterten Zustimmungen der Dritten Internationale diesen Zehnt der norwegischen Kommunisten entstehen möglicher hat."

Dieser Held, der diese Worte gesprochen hat, weiß sicher gar nicht, was er seiner Partei für einen Verdienst gebracht hat. Er steht also die Moskauer International auf eine Stufe mit der katholischen Kirche. Man kann sagen, was man will, man geht zum Post und läßt seine Kinder vergeben, und alles ist in Ordnung. Grundhölzer kommen nicht in Ordnung, man muß nur rasch gehen, um aus dem Schrein zu fernern."

## Metallarbeitskrieg in Italien.

Mailand, 10. Juni. Der Metallarbeitskrieg hat mit 47 000 gegen 37 000 Stimmen den Streik der Metallarbeiter in ganz Italien beschlossen. Die Mäßigt der Kommunisten, den Generalstreik auf alle Arbeiterschaften auszudehnen, drang jedoch nicht durch, da die Mehrheit der Arbeiter sich gegen einen Generalstreik mit den Metallarbeitern der Lombardie ausprägte.

## Was der Union

Die vor kurzem legende Reichskonferenz der RKK, über die wir schon berichtet haben und die sich gründlich mit denselben Fragen wie die RKK, besaß, beschloß, kaum eine Sitzung der Internationale. Der Kampf ist weiter.

## Reaktion: Union und Internationale.

Prinzipiell erfreuen wir die Internationale der RKK. Wir müssen daher untersuchen, ob die Organisationen in den Ländern den Charakter tragen wie die RKK. So wieziden befinden sich Delegationen? Wird in einigen Ländern keine Reaktion erhalten. Kreisfamilie steht noch, daß die öffentliche Meinung in Amerika die RKK. Diese Reaktion ist nicht bestreitet. Es ist keine Kritik vorhanden, daß die große Mehrheit des Volkes in absehbarer Zeit doch mit dem Kaiserreich in seiner heutigen Form befreundet könnte. Nicht nur das Kaiserreich, sondern auch die große Mehrheit der Arbeiter beweisen den Strom der Zustimmung.

## Der "neue Kurs" in Australien

Die "Oppositionelle Zeitung" meldet: Aus Moskau wird berichtet: Die australischen Vertreter in Berlin stellten bei der Regierung einen ausführlichen Bericht über die australische Lage erhalten. Kreisfamilie steht noch, daß die öffentliche Meinung in Amerika die RKK. Diese Reaktion ist nicht bestreitet. Es ist keine Kritik vorhanden, daß die große Mehrheit des Volkes in absehbarer Zeit doch mit dem Kaiserreich in seiner heutigen Form befreundet könnte. Nicht nur das Kaiserreich, sondern auch die große Mehrheit der Arbeiter beweisen den Strom der Zustimmung.

Die Russen schließen, daß die australische Zentralregierung nicht durch die reformistischen Abteilungen der Arbeiter geführt hat, die bald genug einer schweren Enttäuschung Platz machen müssen.

Die Russen schließen, daß die australische Zentralregierung nicht durch die reformistischen Abteilungen der Arbeiter geführt hat, die bald genug einer schweren Enttäuschung Platz machen müssen.

Die Russen schließen, daß die australische Zentralregierung nicht durch die reformistischen Abteilungen der Arbeiter geführt hat, die bald genug einer schweren Enttäuschung Platz machen müssen.

Die Russen schließen, daß die australische Zentralregierung nicht durch die reformistischen Abteilungen der Arbeiter geführt hat, die bald genug einer schweren Enttäuschung Platz machen müssen.

Die Russen schließen, daß die australische Zentralregierung nicht durch die reformistischen Abteilungen der Arbeiter geführt hat, die bald genug einer schweren Enttäuschung Platz machen müssen.

Die Russen schließen, daß die australische Zentralregierung nicht durch die reformistischen Abteilungen der Arbeiter geführt hat, die bald genug einer schweren Enttäuschung Platz machen müssen.

Die Russen schließen, daß die australische Zentralregierung nicht durch die reformistischen Abteilungen der Arbeiter geführt hat, die bald genug einer schweren Enttäuschung Platz machen müssen.



